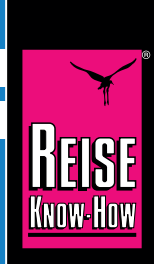


Corniche: Palast, Parks, Strände | Ein Gotteshaus für drei Religionen

Einkaufen in Malls und Souqs | Dinner-Cruise bei Sonnenuntergang



City|Trip

Abu Dhabi

Kirstin Kabasci



EXTRATIPPS

Übernachten in historischen Reisemobilen:

Bab Al Nojoom Hodayriyat bietet Campingvielfalt am Strand | 123

Gastronomievielfalt für jeden Geldbeutel:

in der Yas Mall findet jeder etwas nach seinem Geschmack | 44

Kunst, Kunsthandwerk und Souvenirs:

die Folklore Gallery verkauft die Werke einheimischer Künstler | 69

Staunen im pompösen Präsidentenpalast:

Qasr Al Watan zeigt sich besucherfreundlich | 20

Kamelrenntraining bei Sonnenaufgang:

flotte Flitzer auf dem Al Wathba Camel Race Track | 115

Stadtstrand im XXL-Format:

der Corniche Beach | 74

Wie ein Wirbelwind in der Ferrari World:

die Formula Rossa ist die schnellste Achterbahn der Welt | 42

Wanderweg durch den Mangrovenwald:

im Jubail Mangrove Park Flora und Fauna erkunden | 72

Coolster Ort im Emirat:

Snow Abu Dhabi in der Reem Mall lädt zur Schneeballschlacht ein | 44

Auge in Auge mit edlen Vögeln:

im Falcon Hospital kommt man den Tieren ganz nah | 49

☐ *Beeindruckender Prachtbau:
die Shaikh Zayed Grand Mosque | 33*

➔ **Erlebnsvorschläge
für einen Kurztrip,
Seite 9**

Beduinenkultur trifft Businessmentalität

Abu Dhabi ist die Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate. In der sich über mehrere größere und kleinere Inseln sowie auf dem Festland ausdehnenden Metropole verläuft das Leben nach dem Motto: Einmaligkeit ist die Regel, Bescheidenheit ein Fremdwort.

Abu Dhabi steckt voller Extreme und Widersprüche, Kuriositäten und Kontraste. Hier finden Beduinenkultur und Businessmentalität zueinander, hier treffen sich Wüstenbewohner und Weitgereiste. Touristen bieten sich 1001 Möglichkeiten, ihren Urlaub zu gestalten und die Einzigartigkeit dieser Stadt zu entdecken.

Abu Dhabi boomt! Seit den ersten Ölfunden 1958 und dem Zusammenschluss von sieben vormals selbstständigen Shaikhtümern zum Staatenbund der Vereinigten Arabischen Emirate im Jahr 1971 durchsprintet die Golfmetropole eine Entwicklung im Zeitraffertempo. Vielerorts schießen Villenviertel, Wolkenkratzer, Kulturbezirke, Freizeitstätten und Einkaufszentren aus dem Boden. Immer weiter dehnt sich das Stadtgebiet auf das angrenzende Festland Richtung Wüste aus und auch umliegende, einstmals einsame Eilande werden neu besiedelt.

Hier einige für Reisende interessante Neuentdeckungen: Die Uferpromenaden von Al Qana **19** – beidseitig an einem künstlichen Kanal gelegen und von der Yas Bay Waterfront **15** und vom Meer flankiert – eignen sich zum Spaziergehen oder Schlemmen. In Al Qana lohnt zudem der Besuch des National Aquarium, das auf innovative Weise die Vielfalt des Lebensraumes Meer zeigt. Auf der Insel Yas beherbergt SeaWorld Abu Dha-

bi (s.S.42) das größte und artenreichste Indoor-Meerestier-Aquarium der Region und bietet Besuchern eindrucksvolle Tierbegegnungen und weitere Unterhaltungsangebote. Auf der Insel Al Jubail gewährt der Mangrove Park (s.S.72) Einblicke in den Naturraum Mangrovenwald – kaum vorstellbar, dass der heute hochhausbestandene Küstenbereich um Abu Dhabi einstmals so aussah. Neuer Hotspot auf der Insel Al Reem ist die Reem Mall **17**, einmalig mit eiskalt gekühlter und fantasievoll ausgeschmückter Schneehalle. Ein deutliches Zeichen religiöser Toleranz ist das Abrahamic Family House **14** auf Saadiyat, das eine Moschee, eine Synagoge und eine Kirche eint und zum Kennenlernbesuch einlädt. An der Nordspitze des Eilands schreitet der Bau des architektonisch auffälligen und die Schwerkraft sprengenden Kegel-, Trichter-, Zapfen- und Kubus-Gebäudes des Museums Guggenheim Abu Dhabi voran (s.S.90), der 2025 vollendet sein könnte.

Die Autorin

Kirstin Kabasci hat Islam- und Erziehungswissenschaft studiert, arbeitet als Autorin von Reisehandbüchern, Sprach- und Kulturführern und zeitweise als Lektorin, Reiseleiterin und Fotografin. Ihre Fachgebiete sind die V.A.E., Oman, Jemen, Qatar und Bahrain sowie Köln. Arbeitsaufenthalte führen sie seit über 20 Jahren regelmäßig auf die Arabische Halbinsel, Reiselust in weitere Welt- und Wüstenwinkel.

1001 Dank an alle Fotourheber, insbesondere an das Department of Culture and Tourism Abu Dhabi.

Inhalt

- 1 Beduinenkultur trifft Businessmentalität
- 1 Die Autorin

- 7 Abu Dhabi entdecken**

- 8 Willkommen in Abu Dhabi
- 9 Kurztrip nach Abu Dhabi
- 13 *Das gibt es nur in Abu Dhabi*
- 15 **Stadtspaziergang**

- 17 **Hauptinsel**
- 18 **Küstennähe**
- 18 ❶ Corniche ★★★ [F2]
- 20 ❷ Qasr Al Watan ★★★ [am]
- 22 ❸ The Founder's Memorial ★ [A2]
- 22 ❹ Shaikh Zayed Heritage Centre ★ [B5]
- 23 **Wellenbrecherhalbinsel (Breakwater/Al Kasir)**
- 24 ❺ Marina Mall ★★ [B1]
- 24 ❻ Heritage Village ★ [C2]
- 25 **Hafenviertel Zayed Port**
- 26 ❼ Dhau-Hafen, Fischmarkt und Meena Market ★ [I1]
- 27 **Stadtzentrum**
- 27 *Dhaus*
- 28 ❽ WTC Souq ★★★ [F2]
- 29 ❾ Qasr Al Hosn & House of Artisans ★★★ [E3]
- 31 **Zwischen Zentrum und Festland**
- 31 ❿ Eastern Corniche ★ [dn]
- 31 ⓫ Eastern Mangroves Promenade ★ [dn]
- 33 ⓬ Shaikh Zayed Grand Mosque ★★★ [fo]

- 35 **Stadtnahe Inseln**
- 35 **Saadiyat**
- 36 ⓭ Louvre Abu Dhabi ★★★ [ck]
- 38 ⓮ Abrahamic Family House ★ [dk]
- 39 **Yas**
- 40 ⓯ Yas Bay Waterfront ★★ [in]
- 44 ⓰ Yas Mall ★★ [im]
- 44 **Al Maryah und Al Reem**
- 44 ⓱ Reem Mall und Snow Abu Dhabi ★★ [cm]

- 45 **Festlandvororte**
- 46 ⓲ The Souk at Qaryat Al Beri ★★ [fo]
- 46 ⓳ Al Qana und National Aquarium ★★ 🌿 [fo]
- 49 ⓴ Falcon Hospital ★★
- 50 *Ausflugsvielfalt*



51 Abu Dhabi erleben

- 52 Abu Dhabi für Kunst- und Museumsfreunde
- 54 Abu Dhabi für Genießer
- 56 *Smoker's Guide*
- 62 Abu Dhabi am Abend
- 65 Abu Dhabi zum Stöbern und Shoppen
- 71 Abu Dhabi zum Durchatmen
- 76 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- 78 *Der Ramadan – Fasten und Frömmigkeit*

79 Abu Dhabi verstehen

- 80 Abu Dhabi – ein Porträt
- 81 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 84 Leben in der Stadt
- 86 *Bohrer auf dem Buckel – Pimp the Jockey*
- 87 *Herrschende Häupter*
- 88 Zukunftsvisionen
- 90 *Zukünftige Kulturziele und Architekturikonen auf Saadiyat*

Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer 1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer (12)**. Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Vorwahlen

- **Landesvorwahlen:** 00971 (V.A.E.), 0049 (Deutschland), 0043 (Österreich), 0041 (Schweiz)
- **Ortsvorwahl:** 02 (Abu Dhabi)
- **Emiratische Mobilfunknummern:** 05X (X je nach Anbieter)

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/abudhabi24

93 Praktische Reisetipps

- 94 An- und Rückreise
- 95 Ausrüstung und Kleidung
- 96 Autofahren
- 98 Barrierefreies Reisen
- 98 Diplomatische Vertretungen
- 98 Ein- und Ausreisebestimmungen
- 100 Elektrizität
- 100 Geldfragen
- 101 *Abu Dhabi preiswert*
- 102 Gesundheitsvorsorge
- 103 Hygiene
- 104 Informationsquellen
- 105 *Meine Literaturtipps*
- 106 Internet
- 107 LGBT+

- 107 Medizinische Versorgung
- 109 Mit Kindern unterwegs
- 111 Notfälle
- 112 Öffnungszeiten
- 113 Post
- 113 Radfahren
- 113 Sicherheit
- 114 Sport
- 115 Sprache
- 115 Stadttouren
- 119 Telefonieren
- 119 Uhrzeit
- 120 Unterkunft
- 124 Verhaltenstipps
- 126 Verkehrsmittel
- 129 Wetter und Reisezeit
- 129 *Phänomene, ohne die man gut klarkommen würde*

131 Anhang

- 132 Höflichkeiten auf Arabisch
- 133 Arabische Zahlen
- 134 Register
- 138 Impressum
- 139 Hinweise zur Benutzung
- 140 Liste der Karteneinträge
- 143 *Abu Dhabi mit PC, Smartphone & Co.*
- 143 Zeichenerklärung
- 144 Stadtplan Abu Dhabi, Stadtpaziergang

☞ *Die Leidenschaft der Emirater für Jagdfalken zeigt sich auch in Graffiti (Foto: 001ad Abb.: kk)*



NICHT VERPASSEN!

1 Corniche [F2]

Abu Dhabis Uferpromenade ist die Schauseite der Stadt. In Innenstadtnähe kann man entlang der hochhausbestandenen Grünflächen flanieren und an den Stränden herrlich schwimmen. Zwischendrin bieten Cafés Speis und Trank (s. S. 18).

2 Qasr al Watan [am]

Ein Teil des prächtig-pompösen Präsidentenpalasts samt seiner Gartenanlagen steht Besuchern offen und versetzt sie ins Staunen. Abends erstrahlt die kuppelgekrönte Fassade bei einer imposanten Licht-, Video- und Sound-Show (s. S. 20).

8 WTC Souq [F2]

Wo einst der Souq Abu Dhabis stand, bietet heute ein moderner Neubau klimatisierten Einkaufsspaß. Hier werden vorwiegend regionale Produkte und Souvenirs verkauft. Eine Mall und Dachterrassen samt Gastronomiebetrieben ergänzen diesen Komplex zu Füßen aufragender Himmelsstürmer (s. S. 28).

9 Qasr Al Hosn & House of Artisans [E3]

Als ältestes und einziges historisches Gebäude der Stadt fungiert dieses mächtige Fort als kulturelles Wahrzeichen und heißt Besucher als Museum willkommen. Sehenswert ist auch die angeschlossene Handwerksausstellung. Kulturelle Veranstaltungen und Kunstausstellungen bietet die Cultural Foundation (s. S. 29).

12 Shaikh Zayed Grand Mosque [fo]

Das religiöse und kulturelle Wahrzeichen des Landes, das zu Ehren des Staatsgründers Shaikh Zayed errichtet wurde, besticht durch seine Größe und Opulenz. Traditionelle und moderne Architekturelemente verschiedener muslimischer Länder und edelste Materialien machen den Bau außergewöhnlich (s. S. 33).

13 Louvre Abu Dhabi [ck]

Unter einer ornamentverzierten Riesenkuppel präsentiert eine Museumsstadt Kunst in all ihrer Vielfalt, im Wandel der Zeit und im Spiegel verschiedener Kulturen (s. S. 36).



ABU DHABI ENTDECKEN




Willkommen in Abu Dhabi

Abu Dhabi ist eine besondere Stadt, in der der Respekt vor der eigenen Kultur und Vergangenheit die Gegenwart prägt und den Weg in die Zukunft begleitet. Die Golfmetropole ist ein vielseitiges Reiseziel mit imposanten Gebäuden, aufregenden Attraktionen, spannenden Touren und einem prallem Veranstaltungskalender, der Kunst, Kulturevents, Sport, Konzerte und Messen umfasst.

Rund 1,8 Mio. Menschen verschiedener Nationalitäten leben in der noch jungen Stadt Abu Dhabi, die größtenteils auf einer schmalen, knapp 60 km² großen Golfinsel liegt. In der heutigen Öl- und Finanzkapitale der Golfregion erinnert nur noch wenig daran, dass hier nur eine Generation zuvor fast nur Sand war, auf dem sich Fischerhütten und Beduinenzelte um die wenigen Wasserquellen gruppierten, ganz ohne Strom und Kanalisation.

Mehrere Brücken – drei davon allein an der schmalen Südostseite – verbinden die Stadt mit dem Festland oder mit Nachbarinseln. Der erste Eindruck lässt mehr auf Manhattan als auf den Orient schließen: **Wolkenkratzer** mit Spiegelglasfassaden, vier- und sechsspürige Straßen, die durch geschmückte Verkehrskreisel miteinander verbunden sind, elegante Boutiquen, Luxushotels und gepflegte Grünanlagen prägen das Stadtbild. Neben formverspielten Hochhäusern sind vor allem die **Grünflächen** sichtbares Zeichen des Wohlstands: Die einst kahle Insel wurde zu einem blühenden Garten, vom unfruchtbaren, braunen Wüstenboden ist kaum mehr etwas zu sehen. Den vielen Parks und Grünanlagen verdankt Abu Dhabi auch seinen Beinamen „Gartenstadt am Golf“.

Abu Dhabi ist eine **junge Stadt**. Die moderne Stadtgeschichte begann mit der Entdeckung und Förderung des Erdöls in den 1960er-Jahren. In wenigen Jahrzehnten expandierte das einstige Beduinen- und Fischerdorf zu einer Großstadt mit einem der höchsten Lebensstandards der Welt und zur Öl- und Finanzkapitale der Golfregion.

Abu Dhabi bietet etliche Sehenswürdigkeiten der besonderen Art. Die Vorzeigeseite der Stadt ist die an der schlanken, nordwestlichen Inselform verlaufende, ca. 7 km lange **Uferstraße Corniche** , auf die jeder Besucher früher oder später trifft. Die Corniche fügt sich ein in ein viel fotografiertes Ensemble aus Meeresblau, Parkgrün und Hochhausfunkeln und ist ein Sinnbild für Abu Dhabis aufstrebenden, kosmopolitischen Lebensstil. Auch Abu Dhabis schneller Wandel manifestiert sich hier, alle paar Jahre wechselt die Uferpromenade ihr Gesicht und bietet neue markant geformte Himmelsstürmer. Über die Corniche kommt man auch in das im Nordosten gelegene **Hafenviertel** Zayed Port (s. S. 25) – und weiter auf die Inseln **Saadiyat** (s. S. 35) und **Yas** (s. S. 39). Landeinwärts schließen sich im Nordosten die innerstädtischen **Geschäftsviertel** wie Al Danah, Al Hosn und Al Zahiyah sowie im Südwesten die **Villenviertel** Al Khalidiyah, Al Khubeirah und Al Baateen an die Corniche an.

Abu Dhabi ist in den letzten Jahren schnell gewachsen, sowohl in Richtung Meer als auch in die Wüste – und in den Himmel. Neubauviertel dehnen sich ins Landesinnere Richtung Wüste aus, aber auch die Besiedlung von bislang unbewohnten Inseln schreitet stetig voran.



Kurztrip nach Abu Dhabi

Dem Besucher bietet Abu Dhabi eine Vielfalt an Möglichkeiten von Entdeckung bis Erholung mit einer Prise Orient und einem Hauch Luxus. In dieser von Sonnenschein verwöhnten Destination verschmelzen die Vorteile von Metropole, Insel, Strand und Wüste. Typisch für Abu Dhabi sind seine futuristischen Tourismusattraktionen.

Das **Zentrum von Abu Dhabi** liegt auf einer Insel, die durch mehrere Brücken mit dem Festland verbunden ist. Um diese Hauptinsel gruppieren sich weitere natürliche Eilande, die noch vor gar nicht allzu langer Zeit allesamt kahl und unbewohnt wa-

ren – einige von ihnen erleben eine urbane Erschließung, etwa Saadiyat (s. S. 35), Yas (s. S. 39), Al Maryah und Al Reem (beide s. S. 44).

Für diejenigen, die Abu Dhabi nur ein oder zwei Tage besuchen, folgt als Auftakt eine **Planungshilfe**, um die Sahnestücke von Abu-Dhabi-Stadt nicht zu verpassen. Aber auch diejenigen, die länger bleiben, können ihre ersten Urlaubstage so gestalten.

Vorausplanungstipps

Wenn möglich, sollte man keinen der im Folgenden beschriebenen Besichtigungstage auf einen **Freitag** legen, da dann viele **Sehenswürdigkeiten geschlossen** haben. Wer das 2-Tages-Programm mitmachen möchte, sollte spätestens am ersten Tag die Führung im Falken-Krankenhaus **20** für den Nachmittag des zweiten Tages buchen.

☒ *Abu Dhabis Zentrum liegt an der Nordwestküste der gleichnamigen Insel*

☐ *Vorseite: Ein Teil des herrlichen Präsidentenpalastes namens Qasr Al Watan **2** steht Besuchern offen*

Wenn die Reiseplanung nur einen eintägigen Abu-Dhabi-Aufenthalt zulässt oder es zu heiß sein sollte, um sich lange draußen aufzuhalten, könnte man auch eine Tagestour mit dem **Big Bus** (s.S. 115) unternehmen, denn er ist im unteren Teil klimatisiert und fährt alle bedeutenden Sehenswürdigkeiten als Rundtour an. Man kann aussteigen, wo man möchte, und später wieder weiterfahren.

Auch eine **Sightseeingtour mit dem Linienbus** (s.S. 116) ist möglich – eventuelle Unannehmlichkeiten bei der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden durch den unschlagbar niedrigen Preis wettgemacht.

Tag 1: Abu Dhabi Stadtzentrum

Am ersten Tag stehen der **nordwestliche Küstenstreifen der Hauptinsel** und das **Geschäftszentrum** im Fokus. Die Gesamtstrecke (ca. 15 km) wäre für lauffreudige Reisende zwar zu bewältigen, aber im Hinblick auf wahrscheinlich heiße Tagestemperaturen sollte man zwischendurch ruhig ein Stück Taxi fahren (bzw. Leihwagen). Die einzelnen Stationen sind auch motorisiert zu erreichen. Entlang der Uferstraße **Corniche 1**, die man im weiteren Verlauf erreicht, kann man prima per ausgeliehenem Fahrrad oder Elektroscooter auf einem Radweg fahren (s.S. 20).

Wer sich alle Sehenswürdigkeiten ausgiebig ansieht, lange Pausen macht und zudem den Spaziergang (s.S. 15) unternimmt, wird vermutlich erst am Abend zurück in seiner Unterkunft sein.

Es lohnt sich, frühmorgens zu starten. Zuerst empfiehlt sich der Besuch des im Nordosten der Hauptinsel gelegenen Hafenviertels **Zayed Port** (s.S. 25) bzw. seiner Märkte. Dieser

im Umbau befindliche Teil Abu Dhabis beherbergt eine **Fischmarkthalle 7**, einen Obst- und Gemüsemarkt, einen Dattelmart, einen **Teppichmarkt** (s.S. 68) und die Marktviertel **Meena Market 7**. Im **Dhau-Hafen 7** kann man sich die gleichnamigen, traditionellen Holzboote der Region ansehen, während im Hintergrund die verspiegelten Hochhäuser der Innenstadt in den Himmel ragen. Sie stehen entlang der Uferstraße **Corniche 1**, der Schauseite der Stadt.

Als nächstes geht es mitten hinein in **Abu Dhabis City** (s.S. 27), in den geschäftigen Stadtteil **Al Danah**, der im Volksmund „**Al Markaziyah**“, „das Zentrum“, genannt wird. Der **Capital Park** (s.S. 71) ist eine grüne Ruheinsel mitten im Zentrum, von hier aus kann man beispielsweise ein kurzes Teilstück der Hamdan Bin Mohammed St. oder der Khalifa Bin Zayed The First St. erkunden. Wer dazu keine Lust hat, kann eine Rast im Capital Garden einlegen.

Die nächsten drei Sehenswürdigkeiten sind schon der Anfang des **Stadtspaziergangs**, der insgesamt knapp 7,5 km lang ist. Die Route wird auf S. 15 genau beschrieben und ist auch auf dem **Faltplan** eingezeichnet.

Wer keine Lust mehr hat, kann nach dem Besuch von jeder der beiden folgenden Sehenswürdigkeiten in wenigen Gehminuten direkt zur Küste gehen, um den Tag an der **Corniche** abzuschließen (z.B. im Park oder am Strand).

Doch zunächst steht ein Besuch des **WTC Souq 8** an. Er liegt zwischen den drei Straßen Hamdan Bin Mohammed St., Khalifa Bin Zayed The First St. und Shaikh Rashid Bin Saeed St. (die als Airport Rd bekannt ist). Unübersehbar ist der WTC Souq auch durch die beiden ihn flankie-

renden Spiegelglas-Hochhäuser – sie sind die höchsten weit und breit. Alle Gebäude zusammen bilden das World Trade Center (WTC), zu dem auch die WTC Mall (s. S. 68) gehört.

Nur einen Häuserblock weiter steht das einzige historische Gebäude der Stadt, das um 1793 erbaute **Qasr Al Hosn 9**, das als Museum Besuchern offen steht. Das angeschlossene **House of Artisans** führt traditionelle Handwerksarbeiten vor.

In wenigen Gehminuten erreicht man von hier die Uferpromenade der Stadt, die **Corniche 1**. Diese ca. 7 km lange Schauseite wird von Parks (s. S. 71) und einem langgezogenen öffentlichen Badestrand gesäumt (s. S. 74). Hier kann man eine Pause einlegen, auch schattige Sitzbänke, Cafeterias, Eisstände und Toiletten sind vorhanden. Spazierwege und eine Fahrradspur flankieren die Uferstraße.

Im Südwesten der Corniche (direkt hinter dem Abzweig einer Zubringerstraße zur meeresumspülten Wellenbrecherhalbinsel, engl. Breakwater) fällt das **The Founder's Memorial 3** ins Auge. Abends offenbart sich hier ein riesiges 3D-Kunstwerk, welches das Porträt des Gründungsvaters der V.A.E. zeigt. Dahinter dehnt sich unübersehbar und in bester Strandlage das **Emirates Palace Mandarin Oriental Hotel** (s. S. 19) aus. Dieses kuppelgekrönte Nobelhotel wird abends aufwendig illuminiert und man kann den Goldglanz im Inneren schon erahnen. Am westlichen Ende der Corniche, auf einer Halbinsel namens Al Ras al Akhdar, kann man im **Qasr Al Watan 2** Einblicke ins Innere eines echten Präsidentenpalastes gewinnen, denn dieser Prunkbau – samt seiner Gartenanlagen – steht nicht nur den Landesherren und deren

Staatsgästen offen, sondern auch normalen Touristen!

Auf der **Wellenbrecherhalbinsel**, die sich quasi gegenüber dem Corniche Beach befindet (s. S. 23), bieten sich schöne Aussichts- und Fotospots. Sehenswert ist dort das **Heritage Village 6**, eine Art Nachbau eines traditionellen Dorfes, das der Präsentation des emiratischen Kulturerbes dient. Dort steht auch die letzte Sehenswürdigkeit des Tages, die **Marina Mall 5**. Alle, die noch nicht genug vom Shoppen haben, können sich hier den Einkaufsfreuden hingeben. Die Mall bietet aber auch andere Freizeitmöglichkeiten und ein großes gastronomisches Angebot.

Abends lohnt es, den Tag mit einem Dinner auf einem traditionellen **Holzschiff**, Dhau genannt, abzuschließen (s. S. 58). Beim Schlemmen hat man herrliche Ausblicke auf die Skyline der Corniche im Abendlicht. Die Rundfahrten starten um 19.30 Uhr im Hafenbecken des Abu Dhabi International Marine Sports Club, gegenüber vom Haupteingang der Marina Mall 5.

Taxis oder Busse bringen einen von dort zurück zur Hauptinsel.

Tag 2: Abu Dhabi Großraum

Die Ziele dieses Tages umfassen den **Großraum Abu Dhabi** und erstrecken sich über mehrere Inseln, d. h. heute ist es unabwendbar, sich motorisiert fortzubewegen. Empfehlenswert sind dabei Taxis oder Leihwagen – öffentliche Busse eignen sich nur eingeschränkt (Busrundfahrtvorschlag mit Hop-on-Hop-off-Tour, s. S. 115, jedoch weichen Busroute und dieses Tagesprogramm voneinander ab).

Tag 2 beginnt auf der **Insel Saadiyat** (s. S. 35), einer angehenden Top-



102ad Abb.: kk

Kulturdestination Abu Dhabi. Ab der Innenstadt – also dem nordwestlichen Teil der Hauptinsel – kann man über die Uferstraße Corniche **1** vorbei am Hafenviertel Zayed Port (s.S.25) über die Shaikh-Khalifa-Brücke auf der Autobahn E12 dorthin fahren.

Am östlichen Ende der Brücke erblickt man direkt beim Erreichen der Insel schon die bedeutendste Sehenswürdigkeit von Saadiyat (links): Das **Louvre Abu Dhabi Museum** **13** wird von einer riesigen, ornament-

bestückten Kuppel gekrönt. Dieses Weltklassemuseum ist das Prunkstück des in Bau befindlichen Saadiyat Kulturdistrikts, der in Zukunft mit weiteren berühmten Museen wie z. B. dem Guggenheim auftrumpfen wird (s.S.90).

Wer möchte, kann dort das **Kunstzentrum Manarat Al Saadiyat** (s.S.52) besuchen. Der Norden von Saadiyat bietet zudem herrlich gelegene, dünengesäumte **Badestrände**. Im Süden der Insel liegen diverse Neubauareale.

Die Autobahn E12, der Shaikh Khalifa Bin Zayed al Nahyan Highway, führt über kleinere mangrovenbestandene Eilande zu einer weiteren städtebaulichen Neuentwicklung Abu Dhabis, der **Insel Yas** (s.S.39). Yas ist eine Sport- und Spaßinsel und wegen der Formel-1-Rennbahn, dem **Yas Marina Circuit** (s.S.43), berühmt. Ein architektonisches Highlight ist das in die Rennbahn integrierte **Hotel W Abu Dhabi – Yas Island** (s.S.124). Seine geschwungene Fassade, die sich aus rund 5000 wellenförmigen Glasscheiben zusammensetzt, ist einmalig und erinnert an einen geschliffenen Diamanten. Wie ein riesiger Wal – andere sehen darin ein gelandetes Raumschiff – ragt das Hotel aus der Rennbahn heraus. Der **Jachthafen Yas Marina** (s.S.40) steht Besuchern offen und bietet Freizeitaktivitäten und Restaurants.

Auf Yas könnte man z. B. einen ganzen Tag in einem der Vergnügungsparks verbringen – Wasserratten finden Gefallen an der **Yas Waterworld** (s.S.43). Familien besuchen gerne die facettenreichen Unterwasserwelten von **SeaWorld Abu Dhabi** (s.S.42), den kunterbunten Indoor-Freizeitpark **Warner Bros. World Abu Dhabi** (s.S.42) oder die

☐ *Ein traditionelles Holzschiff – Dhau genannt – vor der Skyline der Corniche **1***

Das gibt es nur in Abu Dhabi

- › Die **größte Moschee des Landes** 12: Die Shaikh Zayed Grand Mosque wurde zu Ehren des Staatsgründers erbaut und steht Besuchern zur Besichtigung offen.
- › Ein **Souq im Hochhausschatten**: Neben dem höchsten Gebäude Abu Dhabis duckt sich der neo-arabische WTC Souq 8.
- › Die **schnellste Achterbahn der Welt**: Sie beschleunigt in 4,9 Sekunden auf 240 km/h (s. Ferrari World, S. 42).
- › Das **luxuriöseste Hotel des Landes**: Das Emirates Palace Mandarin Oriental bietet Butler-Service und Blattgold-Dekor (s. S. 19).
- › Ein **Laufsteg zwischen Mangroven**: Die Wälder Abu Dhabis im Jubail Mangrove Park lassen sich trockenen Fußes erkunden (s. S. 72).
- › **Sanddünen-ski und Schneeballschlacht am selben Tag**: Nach einem Wüstenausflug (s. S. 50) kann man sich im Schneepark Snow Abu Dhabi 17 abkühlen.
- › **Kirche, Moschee und Synagoge Seite an Seite**: Das Abrahamic Family House 14 eint die drei Buchreligionen.
- › Das **größte und artenreichste Multi-Spezies-Aquarium der Region**: SeaWorld Abu Dhabi (s. S. 42) zeigt die Vielfalt des Meereslebens.
- › **Publikumsfreundlicher Präsidentenpalast**: Qasr Al Watan 2 öffnet seine Tore für Staatsempfänge und Touristen.
- › **Lichterregen unter Riesenkuppel**: Kunst der Extraklasse präsentiert der weltweit zweite Louvre 18 im imposanten Sonnenstrahlenspiel.
- › **Formel 1 im Wüstensand**: Die rasantesten Rennwagen ziehen alljährlich im November auf dem Yas Marina Circuit (s. S. 43) ihre Runden.
- › Ein **Falkenkrankenhaus** 20: Hier werden nicht nur kranke Falken verarztet, sondern auch Touristen empfangen.

Ferrari World (s. S. 42) – in letztgenannter kommen auch erwachsene Adrenalinjunkies und Rennsport-Fans auf ihre Kosten. Alle Parks warten mit rekordbrechende und familienfreundliche Attraktionen auf.

Mitten auf Yas steht die **Yas Mall** 16, in der man mannigfaltige Einkaufs- und Gastronomieangebote nutzen kann.

Im Süden der Insel bieten etliche Hotels Übernachtungsgelegenheiten und die **Yas Bay Waterfront** 15 lädt an seiner Uferpromenade zum Spazieren und Schlemmen oder zum Sonnenuntergangs-Drink ein. Strandclubs wie Café del Mar (s. S. 73) und Yas

Beach (s. S. 75) bieten tagsüber entspannende Badestunden und abends lebhaftige Partys an. Hier führt der Yas-Tunnel zum Festland.

Ab der Festlandseite des Tunnels ist es nicht weit nach **Masdar City** (s. S. 47), einem einzigartigen Neubaustadtteil gegenüber vom Internationalen Flughafen. In diesem Vorbild-Viertel legt man Wert auf möglichst nachhaltigen und ökologisch verträglichen Städtebau. Interessierte können sich den **Campus des Masdar Institute of Science and Technology** ansehen. Auf dem Gelände übernehmen futuristisch anmutende Kabinenwagen den Personentransport.